

3. Lauf zur Internationalen Deutschen Supermoto Meisterschaft in Großenhain

HEIMSPIEL FÜR JK

GROßENHAIN, 14. Juni 2009 – Auf heimischem Boden zeigte der amtierende Meister Jürgen Künzel wieder, wie schnell er mit seiner Husqvarna unterwegs ist und verwies seine Kontrahenten auf die weiteren Plätze. Für Mauno begann das Wochenende durchwachsen, doch der fliegende Finne riss am Sonntag das Ruder herum und siegte auf ganzer Linie.

S1

Im Zeittraining schenkten sich die Fahrer der S1 Nichts. Jürgen erreichte die zweite Startreihe und bereitete sich schon mental auf einen guten Start am Sonntag vor.

Den Start zum ersten Lauf gewann Vorlicek, gefolgt von Gaillard, Götz und JK. Höchst konzentriert begann der ZUPIN-Husqvarna Fahrer sich einen nach dem anderen zu schnappen und die Zuschauer feuerten ihren „local hero“ lauthals an. Schon kurze Zeit später hing er am Hinterrad des Führenden und setzte auf der Start-Ziel Gerade zum Überholmanöver an. Nun war Künzel nicht mehr zu bremsen. Vorlicek lag schon mehr als 3 Sekunden dahinter und kam nicht mehr an den Husqvarna Fahrer ran.

Auch der zweite Lauf war eine Überraschungstüte für die Zuschauer, gefüllt mit ganz vielen spannenden Manövern. Febvre konnte sich im Getümmel der ersten Runde gut durchmogeln und übernahm die Führung vor Vorlicek. Dahinter nahm Künzel die Verfolgung auf. Mit Erfolg konnte er einige Zeit später mit seiner Husqvarna den bis dahin Zweitplatzierten Vorlicek von seiner Position verdrängen. Indes hatte es Febvre geschafft, etwas Luft heraus zu fahren. Künzel verfolgte ihn, doch ein Rutscher im Offroad ließ ihn sein Vorhaben nicht weiter in die Tat umsetzen. Beinahe hätte er sogar dadurch seinen zweiten Platz verloren. Am Ende brachte er aber diesen zweiten Platz und weitere Punkte für die angestrebte Titelverteidigung sicher nach Hause.

S2

Der fliegende Finne hatte an diesem Wochenende ein unglückliches Zeittraining. Kleinere Abstimmungsprobleme verhinderten die obligatorische Pole-Position. Doch die Mechaniker des Teams ZUPIN-Husqvarna leisteten tolle Arbeit und so hatte der Husqvarna Pilot eine perfekt vorbereitete Maschine für die Rennen am Sonntag.

Bereits zum ersten Lauf war Hermunen wieder voll da und ging sofort in Führung. Gefolgt von Joannidis und dem Slowenen Nastran auf seiner Husqvarna. Jasinski, der dahinter lag machte sich auf, um Hermunen einzuholen. Doch war gegen den jungen Finnen an diesem Wochenende wieder einmal kein Kraut gewachsen. Währenddessen kämpfte ein anderer Husqvarna Pilot um Platz drei. Uroš Nastran und Joannidis hießen die Protagonisten dieser „Schlacht“ und der Slowene auf der Zupin-Husqvarna ging als Sieger eines regelrechten „Bäumchen-Wechsel-Dich“-Spiels hervor.

Auch im zweiten Rennen der Internationalen Deutschen Supermoto Meisterschaft ging Hermunen sofort an die Spitze und Jasinski folgte dem Finnen. Wiederum war es Mauno, der den Lauf kontrollierte und mit über 2 Sekunden Vorsprung das Rennen für sich und sein Team gewann.

Superfinale

Das Superfinale, hier treffen sich die Besten aus beiden Klassen, war für alle besonders spannend und ein absolutes Kräftemessen. Mauno ging sofort in Führung und der S1 Meister und Teamkollege JK lag auf P2. Die beiden Weltklasse-Drifter ließen Jasinski nicht den Hauch einer Chance und boten den vielen Zuschauern eine tolle Show. Mit einem nicht enden wollenden Wheelie überquerten beide die Ziellinie und sorgten so für einen grandiosen Abschluss für das Team Zupin-Husqvarna. Insgesamt eine perfektes Wochenende und eine super Werbung für den Supermoto-Sport.

Superfinale:

1. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 2. Jürgen Künzel, GER, Husqvarna, 3. Jasinski;

Ergebnisse:

S1

1. Lauf: 1. Jürgen Künzel, D, Husqvarna, 2. Vorlicek, 2. Gaillard;

2. Lauf: 1. Febvre, 2. Jürgen Künzel, D, Husqvarna, 3. Vorlicek;

Gesamtstand: 1. Vorlicek, 133 Pkt., 2. Jürgen Künzel, GER, Husqvarna, 125 Pkt., 3. Febvre, 121 Pkt.

S2

1. Lauf: 1. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 2. Jasinski, 3. Nastran;

2. Lauf: 1. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 2. Jasinski, 3. Welink;

Gesamtstand: 1. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 150 Pkt., 2. Jasinski, 132 Pkt., 3. Welink, 100 Pkt.